



# Sammlung Theaterzettel

**Luise Miller**

**Elmendorff, Karl**

**1936-10-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 48

Sonntag, den 18. Oktober 1936

Miete A Nr. 4  
II. Sondermiete A Nr. 2

Zum ersten Male:

## Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano  
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf von Walter . . . . .	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen . . . . .	Wilhelm Frieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten . . . . .	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter . . . . .	Gussa Heifen
Laura, ein Bauernmädchen . . . . .	Nora Landerich
Ein Bauer . . . . .	Friedrich Kempf

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.